

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2008/0045-20</b>
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	16.04.2008
		Referent:	Bubmann Andreas
		Amtsleiter:	Distler Peter
		Sachbearbeiter:	Schmidt Anita
<b>Finanzplan samt Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 mit 2011 der Stadt Bamberg</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
29.04.2008	Senat für Wirtschaft, Finanzen und städtische Beteiligungen	Empfehlung	
30.04.2008	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

*Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)*

Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Bamberg

*Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)*

Aufstellung des Finanzplanes 2007 mit 2011 samt Investitionsprogramm der Stadt Bamberg

*Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)*

Beschluss Finanzplan 2007 mit 2011 samt Investitionsprogramm der Stadt Bamberg

Die sich aus den Veränderungen des Haushaltsplanes 2008 ergebenden Auswirkungen wurden in den Finanzplan 2007 mit 2011 eingearbeitet (siehe Anlage 1).

Die erforderliche **Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** in Höhe der Tilgungsleistungen von 3.243.300 € kann in 2008 weiterhin bereitgestellt werden. Eine **allgemeine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** kann in Höhe von **3.300.700 €** erfolgen, wovon 2.855.700 € zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes und 445.000 € zur Weiterleitung an die Sonderrücklage „Kinder – Bambergs Zukunft“ verwendet werden.

Im Jahr 2009 konnte noch eine geringfügige **freie Spanne** veranschlagt werden, während in den Jahren 2010 und 2011 nicht einmal mehr die Pflichtzuführung nachgewiesen werden kann.

### Berechnung "Freie Spanne" für Finanzplan 2008 NEU

Ausgabearten	2007 Tausend €	2008 Tausend €	2009 Tausend €	2010 Tausend €	2011 Tausend €
Tilgung an Bund und Land	3.367	3.000	3.315	3.395	3.294
abzgl. außerordentl. Tilgung (TD)	0	0	0	0	0
abzgl. Tilgung Baulandmodell	0	0	0	0	0
zzgl. Restkaufgelder	233	243	262	283	306
<b>Ordentliche Tilgung (Mindestpflichtzuführung)</b>	<b>3.600</b>	<b>3.243</b>	<b>3.577</b>	<b>3.678</b>	<b>3.600</b>
<b>Zuführung zum VermHh</b>	<b>2.239</b>	<b>6.658</b>	<b>3.907</b>	<b>1.837</b>	<b>2.286</b>
<b>Freie Spanne</b>	<b>-3.590</b>	<b>3.286</b>	<b>201</b>	<b>-1.970</b>	<b>-1.443</b>

Im **Investitionsprogramm** der Jahre 2009 bis 2011 ergaben sich im wesentlichen folgende Veränderungen:

- a) Kettenbrücke: Erhöhung des Gesamtausgabebedarfs um 1.360.000 € auf 10.660.000 € (incl. Behelfssteg). Damit Ansätze im Jahr 2009 und 2010: 4 Mio. €, in 2011: 1 Mio. €.
- b) Feuerwehrfahrzeug: Die geplante Beschaffung verschiebt sich von 2008 auf 2009 (200.000 €)
- c) Softwarebeschaffung: Verpflichtungsermächtigung 150.000 € zur Beschaffung eines doppikfähigen HKR-Programmes im Jahr 2009.
- d) Ankauf des Restgeländes TV 1860: Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 900.000 €
- e) Energetische Sanierung der Erlörschule: Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 500.000 €

Aufgrund dieses zusätzlichen Investitionsbedarfs mussten die vorgesehenen **Kreditaufnahmen** wie folgt erhöht werden:

2009 : von 3.900.000 € auf 5.818.000 €,

2010: von 3.395.000 € auf 3.610.000 €,

2011: von 3.294.000 € auf 3.544.000 €.

## II. Beschlussantrag:

Der von der Verwaltung für die Jahre 2007 mit 2011 aufgestellte Finanzplan unter Zugrundelegung des hierfür ausgewiesenen Investitionsprogramms für die einzelnen Haushaltsjahre wird mit folgenden Ansätzen genehmigt für

Einnahme-/ Ausgabegruppen	Voranschlag	Voranschlag	J a h r e		
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>a) Verwaltungshaushalt</b>					
aa) <i>Einnahmen</i>					
Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	91.553	98.620	98.684	99.963	102.076
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	40.400	43.957	43.977	44.415	44.857
sonstige Finanzeinnahmen	22.839	20.329	16.340	15.945	15.433
Gesamteinnahmen:	<b>154.792</b>	<b>162.906</b>	<b>159.001</b>	<b>160.323</b>	<b>162.366</b>
bb) <i>Ausgaben</i>					
Personalausgaben	55.556	56.461	57.649	58.802	59.978
sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	47.492	51.185	51.151	51.659	51.174
Zuweisungen und Zuschüsse	27.278	27.945	27.718	28.025	29.236
sonstige Finanzausgaben	24.466	27.315	22.483	21.837	21.978
Gesamtausgaben:	<b>154.792</b>	<b>162.906</b>	<b>159.001</b>	<b>160.323</b>	<b>162.366</b>

Einnahme-/ Ausgabegruppen	Voranschlag  2007	Voranschlag  2008	J a h r e		
			2009	2010	2011
<b>b) Vermögenshaushalt</b>					
aa) <i>Einnahmen</i>					
Zuführung vom Verwaltungs- haushalt	2.239	6.658	3.907	1.837	2.286
Entnahmen aus Rücklagen	7.690	10.396	1.766	3.331	1.471
Beiträge u. ähnl. Entgelte	424	326	222	100	100
Zuweisungen und Zuschüsse	9.995	13.026	8.131	6.087	4.079
Kreditaufnahme	3.600	3.243	5.818	3.610	3.544
Rückflüsse von Darlehen, Ver- äußerung v. Sachen d. Anlage- vermögens u.a.	4.526	7.943	6.274	5.398	4.189
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>28.474</b>	<b>41.592</b>	<b>26.118</b>	<b>20.363</b>	<b>15.669</b>
bb) <i>Ausgaben</i>					
Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	22.866	37.436	22.777	16.942	12.349
Tilgung von Krediten	3.367	3.000	3.315	3.395	3.294
Rücklagenzuführung	121	1.127	1	1	1
Zuführung a.d. Verwaltungs- haushalt	2.095	4	0	0	0
sonstige Ausgaben	25	25	25	25	25
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>28.474</b>	<b>41.592</b>	<b>26.118</b>	<b>20.363</b>	<b>15.669</b>

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten, wie aus Finanzplan 2008 ersichtlich
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren:  Personalkosten:  Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

**Anlage/n:**      **Finanzplan 2008**

**Verteiler:**      **Amt 20/200** (2fach)                      zur Vormerkung und weiteren Veranlassung  
                         **Amt 14**    zur Kenntnis und zum Verbleib  
                         **Amt 20/200**    -Beschlüsse-